Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

Band: 4 (1782)

Heft: 42

Artikel: Der Landmann hinter dem Pflug

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werden, wenn sie ihren Geruch verlieren. Man sollte doch dies einfache und leichte Mittel bei uns gegen die Raupen einführen, die so vielen Schaden thun. Ich weiß nicht ob dies bei uns bekannt ist; vielleicht ist es schön durch unsern großen und nie genug bedauerten Linne eingeführt worden.

Der Landmann hinter dem Pflug,

Der war gewiß ein großer Mann, Viel größer, als man denkt, Der sich zuerst den Pflug ersann, Und uns damit beschenkt.

Der war gewiß ein kluger Manth, Der ihn zuerst bespannt, Zuerst des raschen Pferdes Kraft
– So nüzlich angewandt.

Der war gewiß ein Wundermann, Der ihn zuerst regiert, Und kreuz und quer durch sein Gebiel; Die Fürchen hat geführt.

Der war gewiß ein froher Mann, Mehr als kein Held beglückt, Der's sah, wie sich das Ding von Holz So gut zum Feldbau schickt.

Der ist gewiß kein Biedermann,
Der sich mit mir nicht freut,
Des Manns, der ihn erfunden hak,
und Gott drum benedeit.

